

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb**  
**am 17.01.2012**

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Frau Monika Kammeier

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Hartmut Meichsner

Herr Ralf Nettelstroth

Vorsitzender

SPD

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Hans-Jürgen Franz

Herr Marcus Lufen

Herr Hans-Werner Pläßmann

Herr Holm Sternbacher

(abwesend nach 16:50 / TOP 15)

Stellv. Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Winfried Huber

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Frau Barbara Schmidt

Nicht anwesend:

Herr Jung, CDU

Von der Verwaltung

Herr Moss

1. Betriebsleiter ISB, Technischer Betriebsleiter ISB

und Beigeordneter Dezernat 4

(anwesend ab TOP 5.1)

Herr Goldbeck

Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Bültmann

Stellv. Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Jücker

Geschäftsbereichsleiter Baumanagement ISB

Herr Tobien

Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

Frau Sieker

Immobilienservicebetrieb

Frau Hoffjann

Umweltbetrieb (abwesend nach 5.2)

Herr Frank, Herr Wörmann

Umweltamt (abwesend nach TOP 5.2)



## **Öffentliche Sitzung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

-----

Sodann eröffnet Herr Meichsner die Tagesordnung.

### **Zu Punkt 1            Genehmigung von Niederschriften**

#### **Zu Punkt 1.1        Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 08.11.2011**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 08.11.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

---

#### **Zu Punkt 1.2        Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 29.11.2011**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 29.11.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

---

### **Zu Punkt 2            Mitteilungen**

#### **Zu Punkt 2.1        Sylvesterfeier auf der Sparrenburg**

Herr Goldbeck teilt mit, dass rd. 3000 Menschen den Jahreswechsel gefeiert hätten. Die Veranstaltung sei insgesamt friedlich und störungsfrei abgelaufen. Kleinere organisatorische Nachbesserungen für das Folgejahr seien verabredet.

Der BISB nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 2.2**

**Fortsetzung Sanierung Tiefgarage Neues Rathaus**

Herr Goldbeck informiert, dass die Wanderbaustelle zum 09.01.2012 wieder in Betrieb gegangen sei. In der Tiefgarage würden daher zunächst nur noch rd. 300 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Herr Tobien verteilt ein Schreiben des Büros des Rates mit weitergehenden Informationen für die Ausschussmitglieder.

Der BISB nimmt Kenntnis.

--

**Zu Punkt 2.3**

**Sachstand Abbrucharbeiten ehemaliges Kreishaus**

Frau Sieker zeigt Bilder vom Fortschritt der Abbrucharbeiten. Derzeit seien nur noch zwei Mitarbeiter des Bauarchivs im ehemaligen Kreishaus, die Anfang April umziehen würden.

Der BISB nimmt Kenntnis.

--

**Zu Punkt 3**

**Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

--

**Zu Punkt 4**

**Anträge**

**Zu Punkt 4.1**

**Antrag - Mietfreie Nutzung von Dachflächen für PV-Anlagen**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 3534/2009-2014

Für die Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP stellt Herr Lufen folgenden Antrag:

Der Immobilienservicebetrieb stellt ab 2012 gemeinnützigen Vereinen, Schulen und Organisationen eigene Dachflächen zur Nutzung von PV-Anlagen mietfrei zur Verfügung. Dies gilt auch für bereits bestehende Mietverträge.

Für die Fraktion der BfB stellt Herr Huber dazu folgenden Änderungsantrag:

Vor einer Entscheidung über den Antrag von SPD, Grünen und FDP soll der Betriebsausschuss von Seiten der Verwaltung darüber informiert werden:

- Welche Dachflächen für eine Nutzung von PV-Anlagen in Frage kommen, bzw. welche bereits durch solche genutzt werden,
- welche Mieteinnahmen für den ISB bzw. für die Stadt bei einer

Vermietung erzielt werden könnten und

- welche Erlöse für den ISB, bzw. die Stadt erzielt werden könnten, wenn die Nutzung durch PV-Anlagen in Eigenregie erfolgen würde.

Herr Lufen begründet den gemeinsamen Antrag und erklärt insbesondere, dass damit dem entsprechenden Ratsbeschluss folgend ein Beitrag zum Klimawandel und Ausbau von erneuerbaren Energien geleistet werden könne.

Auf Bitte von Herrn Meichsner gibt Herr Goldbeck einen Überblick zur bisherigen Situation und nimmt Stellung zu den Rechtsverhältnissen sowie Haftungs- und Kostenfragen. Die Miete von 50 Cent je qm Aufbau sei durchaus ein faires Angebot zur Förderung dieses Segments.

Herr Huber betont, dass auch die BfB-Fraktion in der Sache den Antrag unterstütze, jedoch mit einer einmaligen pauschalen Entscheidung nicht einverstanden sei. Zunächst müssten die konkreten Flächen und die Vertragsausgestaltung bekannt sein, bevor im Einzelfall zu entscheiden sei.

Herr Rees hebt hervor, dass angesichts des angestrebten Ziels „Klimaschutz“ die finanziellen Einbußen verantwortbar seien.

Auch Herr Nettelstroth begrüßt den Antrag mit dem Ziel des Klimaschutzes, spricht sich jedoch gegen eine pauschale Subventionierung durch den Immobilienservicebetrieb aus. Hier seien wie beispielsweise bei den Mieten die anderen Ämter bzw. Dezernate aufgefordert, dem Immobilienservicebetrieb aus ihrem Budget ausreichende Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Es sei ebenfalls nicht klar bestimmbar, welche gemeinnützigen Vereine in Frage kämen, weswegen eine wie von Herrn Huber angeregte Einzelfallentscheidung der richtige Weg sei.

Frau Schmidt stimmt der Intention des Antrages zu und regt an, dass der BISB nach zwei Jahren über die Entwicklung des Projekts zu unterrichten ist.

Auf Rückfrage von Herrn Nettelstroth erklärt Herr Goldbeck, dass bei den drei bestehenden, in Frage kommenden Verträgen die Mietausfälle im Fall der Annahme des Antrages rd. 400 € betragen würden.

Herr Meichsner fasst die Diskussionsbeiträge zusammen und formuliert folgenden

**Beschluss:**

1.  
Der Immobilienservicebetrieb stellt ab 2012 gemeinnützigen Vereinen, Schulen und Organisationen eigene Dachflächen zur Nutzung von PV-Anlagen mietfrei zur Verfügung. Dies gilt auch für bereits bestehende Mietverträge.
2.  
Vor der Einzelfallbescheidung sind die Anträge im BISB vorzustellen.
3.  
Im Zwei-Jahres-Rhythmus ist eine Gesamtschau über die Entwicklung des Projektes zu geben.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 5**

**Johannisberg**

**Zu Punkt 5.1**

**Sachstand Johannisberg**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 3435/2009-2014

Frau Hoffjann und Herr Frank informieren über den Sachstand und beantworten Rückfragen von Herrn Kleinesdar, Frau Schmidt und Herrn Meichsner zur Baumbepflanzung und den Sichtachsen. Zur Beteiligung der Anwohner an der Umsetzung des Konzeptes erklärt Herr Frank, dass derzeit über die Konditionen gesprochen würde und im BISB zum Ergebnis der Verhandlungen informiert werde. Frau Hoffjann ergänzt, dass der Weg in der Nähe der Stützmauer gegebenenfalls dauerhaft aus Verkehrssicherungsgründen gesperrt werden müsste, sofern keine Einigung mit den Eigentümern über eine Sanierung der Stützmauer erzielt werden könne.

Der BISB nimmt den Sachstand Johannisberg zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 5.2**

**Johannisberg - Entwurfsplanung zur Umsetzung des Parkpflegewerkes II für den Winzer'schen Garten**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 3297/2009-2014/1

Herr Meichsner verweist auf den Beschluss in der letzten Sitzung und bittet Frau Hoffjann um Vorstellung des Gesamtkonzeptes und der finanziellen Aufwendungen.

Frau Hoffjann erklärt, dass sich die Kosten für die Grünunterhaltung um rd. 2000,- € auf rd. 38 .000,- € erhöhen würden, sofern der Weinberg durch den Umweltbetrieb zu pflegen wäre. Derzeit könne jedoch nicht von einer Weiterführung des Projektes durch die Drogenberatung e.V. ausgegangen werden. Für die Pflege der Gemüsebeete hätten Nachbarn bereits ehrenamtliches Engagement in Aussicht gestellt. Hier würden noch Gespräche geführt. Sofern keine ehrenamtlichen Helfer gewonnen werden könnten, würde aus dem Weinberg eine Hecke und aus den Gemüsebeeten eine Wiese mit geringem Pflegeaufwand gemacht werden. Das Gesamtkonzept werde durch die Informationsvorlage 3435/2009-2014 zu TOP 5.1 dargestellt.

Herr Franz spricht sich dafür aus, die vielen Unwägbarkeiten durch einen straffen Zeitplan in ein geregeltes Stufenverfahren zu überführen. Die Verwaltung solle Termine für die Gesprächsergebnisse vorgeben und sofern zu diesen Terminen keine verbindlichen Aussagen vorlägen, die Pläne für einen Weinberg bzw. ein Gemüsebeet fallen lassen.

Herr Meichsner erklärt, dass trotz Vortrag und Vorlagen die Kosten bei einer Beteiligung Dritter nicht klar erkennbar seien.

Herr Sternbacher betont, dass die Finanzierungsfrage geklärt sein müsse. Es müsse sichergestellt werden, dass der Immobilienservicebetrieb nicht die Kosten zu tragen habe, falls das Projekt in der Zukunft nicht mehr durch Freiwillige fortgeführt werde.

Herr Wörmann bietet an, in der März- oder April-Sitzung eine Vorlage einzubringen, aus der hervorgehe, was durch wen umgesetzt würde und wer die Kosten zu tragen habe.

- Der BISB stellt die Vorlage zurück -

-.-.-

Zu Punkt 6

**Abschluss eines Mietvertrages zum Aufbau und Betrieb einer Mobilfunkstation mit DFMG (t-mobile) neben der Sportanlage Radrennbahn und dem Veranstaltungsgelände Radrennbahn in der Nähe des Landfahrerplatzes, Heeper Str. 301, im Stadtbezirk Mitte**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 3281/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der BISB stimmt dem Abschluss des Vertrages zu.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

**Abschluss eines Miet-Vertrages zum Aufbau und Betrieb einer Mobilfunkstation mit DFMG (t-mobile) auf dem Gelände der Sportanlage Am Wiehagen, im Stadtbezirk Mitte**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 3449/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der BISB stimmt dem Abschluss des Vertrages zu.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es liegen keine Berichte vor.

-.-.-

[nichtöffentlicher Teil]

---

Hartmut Meichsner

---

Heiko Tobien